

FEELGOOD MANAGER

„I feel good“. Wer diese Worte liest, wird eher einen musikalischen Ohrwurm anstimmen wollen als eine sehr moderne Geschäftsidee zu denken. Dieser Beitrag wird ein neues Betätigungsfeld für eine zukunftsorientierte Existenzgründung vorstellen, das sich dem Thema, gut fühlen und produktiv arbeiten, widmet. Die Rede ist von der Selbstständigkeit als Feelgood Manager.

Feelgood Management – das klingt schon nach Wohlfühl-Atmosphäre. Die bringen viele allerdings nicht mit ihrem Arbeitsplatz in Verbindung. Noch nicht. Die Zeiten haben sich geändert und befinden sich immer noch im Wandel. Die Mehrheit der Arbeitnehmer ist nicht mehr bereit, sich für ein Unternehmen aufzureiben, das ihnen nicht dabei hilft, die Arbeit gut zu erledigen und sich dabei selbst gut zu fühlen. Besonders die Generation Y stellt viele kritische Arbeitnehmer, die sich einen Ausgleich zum stressigen Arbeitsalltag wünschen. Mit dem Feelgood Management gehen Arbeitgeber zunehmend darauf ein und machen die Bedürfnisse der Mitarbeiter zur Priorität und Chefsache.

Der Begriff Feelgood Management, zu Deutsch „Wohlfühl-Management“ mag manch einen dazu verleiten, an Wellness-Oasen, Strand und Erholung zu denken. Ganz so simpel ist es dann doch nicht. Und die Arbeit eines Feelgood Managers ist eben so anspruchsvoll wie wichtig, da er häufig verschiedene Personen in einer verkörpert: Vertrauensperson, Ansprechpartner, Ratgeber, Eventorganisator, Vermittler.

Feelgood Management hat folgende Ziele:

1. Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit: Der Kern von FGM ist überall gleich: die gezielte Förderung von positiven Gefühlen bei Mitarbeitern.

2. Verbesserung von Motivation und Produktivität: „In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist“. FGM bewirkt, dass langfristig im Unternehmen Ausfalltage durch Krankheit gesenkt werden und das Risiko einer Überarbeitung oder auf Burn-Out verringert wird.

3. Stärkung der Attraktivität des Arbeitgebers und Mitarbeiterbindung: Mit Hilfe von guten FGM können neue Mitarbeiter eher aufgrund von Empfehlungen und weniger über Headhunter generiert werden. Der hohe Mangel an Fachkräften und die zunehmenden Ansprüche der Genera-

tion Y stellt das Personalmanagement derzeit vor neue Herausforderungen. Gute Mitarbeiter werden dank FGM vom Unternehmen langfristig gehalten und eine hohe Mitarbeiterfluktuation kann so vermieden werden.

4. Verbesserung einzelner Unternehmensprozesse in der zwischenmenschlichen Kommunikation oder dem trivialen Informationsfluss. Als externe Vertrauensperson, können Feelgood Manager als Vermittler fungieren und die Zusammenarbeit untereinander erleichtern.

5. Marketing- und PR Instrument: „ Tu Gutes und rede drüber “. Durch FGM können sich Unternehmen untereinander besser abgrenzen. Funktionierendes FGM stärkt die Wirkung des Unternehmens nach außen und erhöht dessen Bekanntheitsgrad. FGM kann unterstützen Zertifizierungen wie „Top Arbeitgeber“ oder „Great Place to Work“ zu erhalten.

Wer im Bereich des Feelgood Managements arbeitet, hat ein vielfältiges Aufgabenspektrum. Die große Hauptaufgabe ist es, durch Präsenz und verschiedene Maßnahmen das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu stärken. Je zufriedener die Mitarbeiter sind, desto stärker wirkt sich das auf die Arbeitsatmosphäre aus.

Aufgaben eines Feelgood Managers:

- sich für das Wohlbefinden der Mitarbeiter einsetzen;
- Motivation und Zusammenhalt im Team fördern;
- Feelgood-Angebote konzipieren und umsetzen (z. B. gemeinsames Mittagessen, Tischtennisplatte im Büro);
- regelmäßige Feedbackgespräche mit Mitarbeitern führen;
- Hilfestellung bei privaten Problemen (z. B. Wohnungssuche).

Als Feelgood Manager muss man vor allem Zuhören können; das setzt Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen voraus. Nur wenn sich Mitarbeiter trauen, kritische Dinge überhaupt anzusprechen, kann man an dem vorherrschenden Arbeitsklima gearbeitet werden. Doch gute Laune zu verbreiten, reicht in den meisten Fällen nicht aus, genauso gut muss man mit Konflikten innerhalb des Teams umgehen können – sozusagen den Streitschlichter spielen, wenn Frust und Unmut um sich greifen.

Da man sich also in permanentem Austausch mit den Mitarbeiter befindet und als eine Art Mediator zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber fungiert, ist Kommunikationsstärke eine unerlässliche Kompetenz. Nicht zuletzt ist in diesem Beruf auch Kreativität gefragt: Um für Stressabbau zu sorgen und mehr Spaß an der Arbeit zu vermitteln, braucht es täglich neue Einfälle, wie zum Beispiel Team-Events oder Angebote direkt am Arbeitsplatz.

Das Berufsbild des Feelgood Managers entwickelt sich erst seit einigen Jahren in Deutschland, daher gibt es keinen festen Ausbildungsweg. Klassischerweise führt die Laufbahn ins Feelgood Management vom Personalmanagement dorthin. Wer sich für Feelgood Management interessiert, hat meist ein abgeschlossenes Studium mit Human Resources Background, also:

- Wirtschaftswissenschaften;
- Soziologie;
- Psychologie.

Nie verkehrt ist natürlich Berufserfahrung im Recruiting. Einige Startups nutzen das Jobprofil des Feelgood Managers bereits. Mittlerweile werden auch Ausbildungen und zertifizierte Kurse für dieses neue Berufsbild angeboten. Das Jahresgehalt für eine Stelle im Feelgood Management liegt bei etwa 40.000 Euro.

Ich stehe auf dem Standpunkt, dass solche Art Managements in der Zukunft noch gefragter wird. Schon jetzt arbeiten Feelgood Manager in vielen großen Unternehmen (z. B. Google). Nach meiner Meinung ist Feelgood Management für junge Leute besonders aktuell, weil sie kreativ, flexibel sind, ein gutes Honorar bekommen wollen und immer etwas Neues suchen.

LITERATURQUELLEN

1. Feelgood Management [Elektronische Quelle]. – Zugriffsmodus: <https://karrierebibel.de>. – Zugangsdatum: 19.04.2020.
2. Karriere-Check: Was macht ein Feelgood-Manager? [Elektronische Quelle]. – Zugriffsmodus: <https://unternehmer.de>. – Zugangsdatum: 20.04.2020.
3. Selbstständig machen als Feelgood Manager [Elektronische Quelle]. – Zugriffsmodus: <https://www.selbststaendig.de>. – Zugangsdatum: 20.04.2020.
4. Was will Feelgood Management erreichen? [Elektronische Quelle]. – Zugriffsmodus: <https://feelgoodmanagement.com.de>. – Zugangsdatum: 21.04.2020.